

Zentralapotheke



Liebe Leserinnen und Leser,

Arzneimittel spielen im Krankenhaus eine wichtige Rolle. Tagtäglich müssen viele Patienten wirksam mit ganz unterschiedlichen Medikamenten versorgt werden. Die zentrale Aufgabe der Krankenhausapotheke des St. Franziskus-Hospitals Köln ist die Sicherstellung und stetige Verbesserung der Qualität der medikamentösen Therapie an den Patientinnen und Patienten aller belieferten Krankenhäuser. Die Zentralapotheke versorgt mehrere Krankenhäuser und beliefert die Stationen, OP's und Funktionsbereiche mit Arzneimitteln, Infusionslösungen, Diätetika, Diagnostika, Desinfektionsmitteln sowie Haut- und Körperpflegemitteln. Die Apotheke besitzt außerdem ein Sterillabor zur Herstellung von Arzneimitteln sowie ein modernes Zytostatikalarbor.

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns an, wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Mathias Naumer, Ltd. Apotheker

Sprechstunden

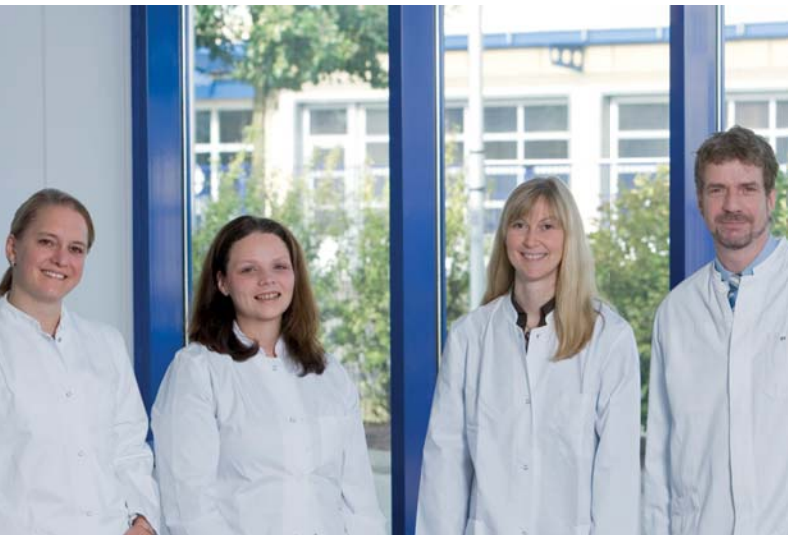
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.45 - 16.00 Uhr

AM-Sicherheit/Information, Telefon 02234-9675-250,
Telefax 02234-9675-255

Bestellungen, Retouren, Telefon 02234-9675-271,
Telefax 02234-9675-272

Personalverkauf, Telefon 02234-9675-275,
Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr, Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr

Herstellung/Analytik/Zytostatika, Telefon 02234-9675-261,
Telefax 02234-9675-255



Leistungsspektrum

■ Information und Beratung

Die qualifizierten und kompetenten Mitarbeiter der Apotheke stehen dem ärztlichen und pflegerischen Personal sowie Patientinnen und Patienten mit umfangreichen Informationen zur Seite

■ Pharmazeutische Logistik

Von der Beschaffung bis zur Abgabe und Belieferung von Arzneimitteln sorgt das Team der Apotheke für einen sicheren Prozessablauf

■ Herstellung patientenindividueller Rezepturen

Moderne Räumlichkeiten sowie höchsten Anforderungen entsprechende Technologien ermöglichen die qualitativ einwandfreie und sichere Herstellung von Arzneimitteln, insbesondere der Zytostatika

■ Analytik von Arzneimitteln und Rohstoffen

Prüfung auf Reinheit, Wirkstoffgehalt und Identität der eingesetzten Rohstoffe

■ Qualitätssicherung und Arzneimittelsicherheit

Neben der Analytik sorgen Überwachung, Kontrolle und Dokumentation der Lieferprozesse für die Sicherheit der Arzneimittel

■ Controlling

Betriebswirtschaftlich geschultes Personal unterstützt die Geschäftsführungen unserer Partnerhäuser in allen Fragen des Controllings, der Kostenträgerrechnung und darüber hinaus bei Zusatzentgelt-Verhandlungen, der Beantragung von NUBs und der ambulanten Arzneimittel-Abrechnung



Information und Beratung

Als kompetenter, zuverlässiger Partner steht die Apotheke für die Ärzteschaft, den Pflegedienst und die Patientinnen und Patienten als erste Anlaufstelle für umfassende, unabhängige und schnelle Informationen in allen Fragen zu Arzneimitteln jederzeit zur Verfügung.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit ist die unterstützende Beratung der behandelnden Ärzte und des Pflegedienstes zu Wirksamkeit, Dosierung sowie Neben- und Wechselwirkungen der einzelnen Präparate. Moderne Informationstechnologien wie elektronische Datenbanken und das Internet sorgen für Aktualität und den internationalen Austausch von Fachinformationen. In enger Kooperation mit den Ärzten informieren und beraten wir auch über neue Medikamente sowie deren Einsatz in Therapien.

Die Beratungsleistung umfasst:

- Informationen zu Arzneimitteln
- Strukturierte Substitutionsvorschläge
- Leitlinienerstellung im Sinne der EBM (evidence based medicine)
- Gesamtdokumentation von Chemotherapien
- Pharmakoökonomische Berechnung
- Literatursuche und -bewertung
- Einbringung der Fachkompetenz in Qualitätszirkel
- Fortbildung für Fachpersonal
- Vorträge im Rahmen der IBF für die Pflege
- Pharmazeutische Visiten
- Clearance Berechnungen



Pharmazeutische Logistik

Interne Logistik

In 2006 umgebaut gewähren unsere großen Lagerräume, moderne Technik und optimal aufeinander abgestimmte Prozessabläufe die Versorgung von acht Krankenhäusern mit ca. 2000 Betten.

Unsere qualifizierten Mitarbeiter sorgen neben der schnellen, kostengünstigen und vor allem sicheren Arzneimittelbeschaffung auch für eine ausreichende Arzneimittelbevorratung und eine korrekte Arzneimittelabgabe. Bei Betäubungsmitteln und Medikamenten, die Blutbestandteile enthalten, ist durch eine lückenlose Dokumentation, Herkunft und Verwendung jederzeit nachvollziehbar.

Der Versorgungsumfang schließt alle benötigten Arzneimittel, Infusionslösungen, Desinfektionsmittel, Diätetika, Diagnostika und Medizinprodukte ein.

Externe Logistik

Unser professioneller Logistikpartner ProServ unterstützt uns bei der Belieferung der Krankenhäuser und sorgt mit einem hochmodernen Fuhrpark für den sicheren Transport der Arzneimittel.

Ein großes Notdepot und eine 24-Stunden Notrufbereitschaft sichern die Bereitstellung von Medikamenten rund um die Uhr, an Wochenenden und Feiertagen.

Eine umweltgerechte Arzneimittel- und Chemikalien-Entsorgung ist gewährleistet.



Arzneimittel- und Qualitätssicherung

Rezeptur/Defektur

Individuelle Rezepturen werden schnell, zuverlässig und nach dem Stand der Technik qualitativ einwandfrei hergestellt und geprüft. Arzneimittel, z.B. Salben und Lösungen, werden auch in größeren Mengen hergestellt.

Zytostatikaherstellung

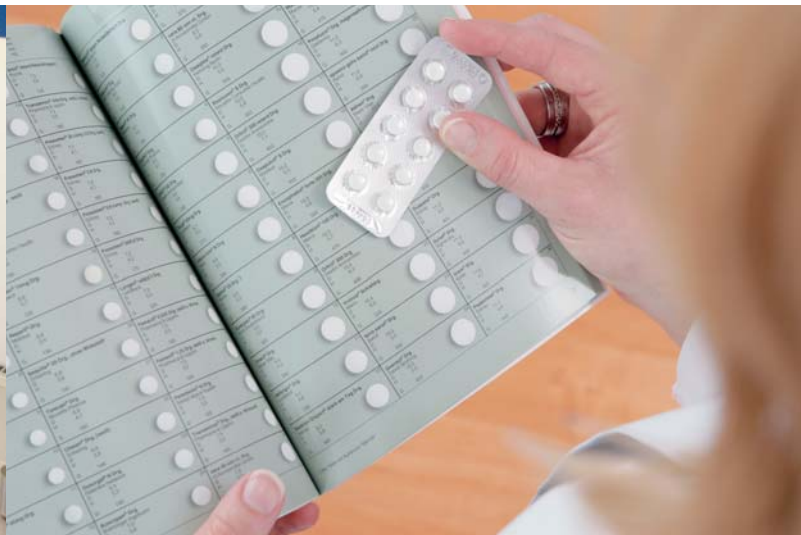
Für die Zubereitung von Arzneimitteln gegen Krebserkrankungen haben wir ein neues hochmodernes Labor eingerichtet. Durch aseptisches Arbeiten unter einer sterilen Werkbank gewährleisten wir ein hohes Maß an Arzneimittelsicherheit. Zusätzlich sichern EDV-unterstützte Technologien bei der Herstellung die Qualität dieser hochsensiblen Produkte.

Die Infusionslösungen werden individuell für jeden Patienten zusammengestellt, um eine optimale Wirksamkeit zu erreichen.

Qualitätssicherung und Arzneimittelsicherheit

Im Rahmen der Qualitätssicherung findet eine kontinuierliche Überwachung und Dokumentation der gelieferten Arzneimittel statt sowie eine regelmäßige Kontrolle der Arzneimittelbestände auf den Stationen. Hierbei stehen besonders die Verfalldaten und korrekte Lagerung im Vordergrund.

Aspekte der Sicherheit werden in interdisziplinären Arbeitsgruppen, z.B. Hygienekommission besprochen und umgesetzt. Die Apotheke steht ständig mit der Ärzteschaft in Verbindung zur Klärung von Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Sondengängigkeit und Applikationsproblemen.



St. Franziskus-Hospital

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

Zentralapotheke

Zentralapotheke des St. Franziskus-Hospitals Köln

Sachsstr. 10-12

50259 Pulheim-Brauweiler

Telefon 02234-9675-271

Telefax 02234-9675-272

apotheke@st-franziskus-koeln.de

www.st-franziskus-koeln.de

